

SIP4 07.07.2008

1. Welche Aussage zum Basaliom im Fachbereich der Augenheilkunde ist richtig?
A.: Es handelt sich um eine semimaligne Erkrankung im Lidbereich, der Tumor muß im Gesunden entfernt werden.
2. Mit welcher Methode ist der schnelle Überblick über die Farbsehstörung beim Erwachsenen möglich?
A.: Ishihara Tafeln
3. Welche Kataraktoperation wird zur Zeit bevorzugt angewandt?
A.: die extrakapsuläre Kataraktoperation
4. Bei der Retinopathia Pigmentosa tritt welches Symptom NICHT auf?
A.: Retrobulbärschmerz bei Bewegung
5. Welche Form des Gefäßverschlusses hat die beste Prognose?
A.: Astvenenverschluß
6. Welche Elektrophysiologische Untersuchung eignet sich am besten zur Untersuchung der Stäbchen und Zapfen Funktion?
A.: nur Elektroretinogramm (ERG)
FalschA.: War eine Verknüpfungsfrage. Evozierte visuelle Potenziale, irgendeine Sonderform vom ERG
7. Welche Aussage ist richtig?
A: Schielen kann zur Amblyopie führen und umgekehrt
FalschA.: Die Schieloperation dient zur Behandlung der Ambylopie.
8. Welche Symptome weist ein Patient mit einem akuten Glaukomanfall auf?
A.: Der Patient hat ein stark gerötetes Auge, Schmerzen, Übelkeit, Brechreiz und einen verminderten Visus am betroffenen Auge.
9. Mit welcher Methode ist es NICHT möglich um eine Simmulation, Disimmulation oder Agravitation auszuschließen?
A.: Hornhautdickenmessung
10. Das Hornersyndrom *rauschem* irgendeine Aussage. Welches Symptom kommt beim Hornersyndrom NICHT vor?
A.: korpuskulärer Tyndall Effekt
11. Welche Aussage ist richtig?
A.: Eine akute Uveitis Anterior ist gekennzeichnet durch Zellen in der Vorderkammer.
12. Bei der Therapie des Aderhautmelanoms gibt es mehrere Möglichkeiten. Welche der unten angeführten Therapie wird NICHT durchgeführt?
A.: Rotlichtbestrahlung
13. Nach welcher Methode erfolgt die Untersuchung der Pupillenreaktion?
A.: Swiningflashlighttest oder Wechselbelichtungstest

14. Welcher ist der wichtigste Risikofaktor für das Glaukom?
A.: erhöhter Augendruck
15. Welche Antwort ist richtig? Bei der häufigsten Form der Kurzsichtigkeit, der Achensmyopie ist der Augapfel...
A.: ...zu lang
16. Gleitsichtbrillen werden verordnet bei...
A.: ...Alterssichtigkeit
FalschA.: Kurzsichtigkeit, Weitsichtigkeit
17. Welche Untersuchungsmethode ist in der Glaukomdiagnostik primär NICHT indiziert?
A.: Fluoreszenzangiographie

Fragen der SIP4, 13. Juli 2007:

Welches ist die häufigste Erblindungsursache in westlichen Industrieländern bei 20 bis 26 Jährigen?

Retinopathia diabetica
(gestrichen)

Kann eine Ablatio als Komplikation bei proliferativer diabetischer Retinopathie auftreten?

JA

Welche Therapie wird bei einer Dacryozystitis neonatorum angewandt?

Gabe von Antibiotikatrofen und Massage über dem Tränensack

Welches Symptom gehört nicht zu den DD rotes Auge?

Papillenschwellung

Welches der genannten Symptome tritt bei der endokrinen Orbitopathie nicht auf?

Enophthalmus

Wie verteilen sich die trockene und feuchte Form der Makuladegeneration?

10% feuchte, 90% trockene

Welche Aussage zur Pilzkeratitis trifft nicht zu?

Durch gute Penetrierbarkeit ist die Pilzkeratitis leicht beherrschbar.

Welche Struktur der Plazenta dient in der Ophthalmologie als Transplantationsgewebe bei einigen schweren Hornhauterkrankungen?

Amnion

Unter welchem Stichwort werden die Beratung Blinder und hochgradig Sehbehinderter zusammengefasst?

Rehabilitation

Mit welcher Methode ist ein schneller Überblick einer Farbsehstörung Erwachsener möglich?

Isihara-Tafeln

Welches Symptom tritt bei einer Neuritis nervi optici nie auf?

Glaskörperblutung

Welche Symptome weist ein Patient mit akutem Glaukomanfall auf?

Der Patient hat ein stark gerötetes Auge, Schmerzen, Übelkeit und einen verminderten Visus auf dem betroffenen Auge.

Welche zugrunde liegende Erkrankungen bzw. klinische Situation erhöht das Risiko einer Hornhautabstoßung?

Vaskularisierung.

Über welche nervöse Weiterleitung wird der Lichtreiz fortgesetzt?

1. Neuron Sinnesepithel, 2. Neuron Bipolarzellen, 3. Neuron Ganglienzellen und Axone zum Corpus geniculatum laterale, Sehstrahlung zur Fissura calcarina.

Bei der sympathischen Ophthalmie kommt es ohne Behandlung...

Zu einer Mitentzündung des anderen Auges.

Welche Zellen sind bei der chronischen Hornhautabstoßung hauptsächlich beteiligt?

T-Lymphozyten

Nach welcher Methode erfolgt die Untersuchung der Pupillenreaktion?

Swinging-Flashlight-Test

Sip4, 17.9.07

18. Welches Geräusch bei der Sinus-Cavernosus-Fistel beim Aufsetzen der Stethoskops auf den Kopf zu hören?
A: Stenosegeräusch
19. Die Innervation der 6 äußeren Bulbusmuskeln erfolgt durch?
A: N. Okkulomotorius, N. Trochlearis, N. Abducens
20. Welches Vorgehen wird bei der diabetischen Retinopathie nicht angewandt?
A: Phaco-Emulsifikation (> zur Behandlung des grauen Stars)
21. Wie unterscheidet sich nicht-proliferative diabetische Retinopathie von proliferativer diabetischer Retinopathie?
A: Durch Neovaskularisation
22. Wie wird das klinisch signifikante diabetische Makulaödem primär behandelt?
A: Fokaler Laserkoagulation
23. Bei der Trichiasis handelt es sich um?
A: Streifen von Wimpern auf der Bindehaut und Hornhaut
24. Welche Aussage über Basaliom im Bereich der Augenheilkunde ist richtig?
A: Es handelt sich um eine semimaligne Erkrankung im Lidbereich. Der Tumor muss im

Gesunden entfernt werden.

25. Wodurch ist die Demodocytis folliculorum hominis verursacht?
A: Milben
26. Auf welchem Weg wird die gesunde Hornhaut nicht ernährt?
A: Hornhautgefäße
27. Welche der folgenden Wölbungsanomalien wird am häufigsten diagnostiziert?
A: Keratokonus
28. Wodurch wird die Konjunktivitis beim Neugeborenen häufig verursacht?
A: Chlamydien
29. Welche der genannten Erkrankungen führt nicht zu einer Vernarbung der Bindehaut?
A: Trachom
(falsch: Stevens-Johnson-Syndrom)
30. Eine 36 jährige Patientin klagt über rasch zunehmende Schmerzen an einem Auge. Die Kontaktlinse an diesem Auge, die sie sonst wegen einer starken Myopie trägt, hat sie bereits herausgenommen. Welches ist die wahrscheinlichste Diagnose?
A: Infektiöses Hornhautulcus
31. Welche Aussage trifft nicht auf den retinalen Zentralarterienverschluss bezüglich ihrer Genese zu?
A: Betrifft typischerweise Patienten vor dem 30. Lebensjahr
32. Wodurch kann amaurotisches Katzenauge verursacht werden?
A: Persistierender hyperplastischer Glaskörper
A: Retinoblastom
33. Welche Aussage bezüglich des primären Offenwinkelglaukoms (POWG)
A: Senkung des Intraokularen Drucks ist Therapie der Wahl
34. Welche glaukomtypische Veränderung der Papille?
A: Vergrößerte Exkavation

SIP4 12/09/08

64.) Welches der genannten Symptome tritt bei der endokrinen Orbitopathie nicht auf?
A: Enophthalmus

65.) Die Innervation der 6 äußeren Bulbusmuskeln erfolgt durch:
A: N. Oculomotorius, N. Trochlearis, N. Abduzens.

66.) Welcher Linsentyp/Implantationsort wird bevorzugt?
A: Hinterkammerlinse bzw. Kapselsacklinse

67.) Ein angeborenes Kollokom des Auges entsteht durch welche Störung der Augenentwicklung?

A: mangelnder Verschluss des Augenbecherstieles.

68.) Bei der diabetischen Retinopathie wird welche Lasermethode durchgeführt?

A: Argon-Laser

69.) Welches Symptom tritt bei einer Neuritis Nervi Optici nie auf?

A: Glaskörperblutung

70.) Unter Glaukom versteht man:

A: eine chronisch gradienten Optikusneuropathie tritt eine charakteristische Exkavation der Papille und der entsprechenden Gesichtsfeldausfälle führt.

Scheinbar falsch: erhöhter Augeninnendruck

71.) Mehrere Krankheitsbilder sind mit einer Uveitis assoziiert. Bei welcher Grundkrankheit ist dies der Fall?

A: Mb. Reiter

72.) Bei der vernalen Keratokonjunktivitis findet man?

A: Riesenpapillen

73.) Bei der symptomatischen Ophthalmie kommt es ohne Behandlung zur?

A: Mitentzündung des anderen Auges

74.) Der Mb. Behcet ist eine Erkrankung?

A: bei der eine (??) Vaskulitis auftreten kann

75.) Die Uveitis anterior wird behandelt mit?

A: lokalen Kortikosteroiden

76.) Bei der Therapie mit $^{106}\text{Rhodium}$ Applikatoren wird welche Strahlenart angewendet?

A: beta (strahlen)

77.) Die Blut-Retina-Schranke zeichnet sich durch welche Besonderheit aus?

A: tight junction

78.) Bei einem Winkelblockglaukom kommt es zu einer?

A: Verlegung des Kammerwinkels und damit zu einer Verlegung des Trabekelwerkes

79.) Die Korrektur der Kurzsichtigkeit erfolgt mit?

A: Zerstreuungslinsen

80.) Welche Aussage bez. Kurzsichtigkeit trifft zu?

A: Parallel einfallende Strahlen werden durch das optische System so gebrochen, dass sie vor der Netzhaut gebündelt werden.